

Medienmitteilung

Spitalärzte referieren an Tumortagen in Winterthur

Spital Uster an den Tumortagen am 10./11. Februar 2017 in Winterthur vertreten

Uster, 1. Februar 2017 – Die Tumortage Winterthur feiern Jubiläum: Bereits seit zehn Jahren vermitteln Spezialisten in Vorträgen und Workshops ihr Fachwissen zum Thema Krebs – fachlich auf sehr hohem Niveau, aber verständlich für Laien. Unter den Experten sind auch Ärztinnen und Ärzte des Spitals Uster.

Die Tumortage Winterthur sind ein zweitägiger medizinischer Fachkongress über Krebserkrankungen für Betroffene und ihre Familien. Dr. Sybille Wolleb, Oberärztin Onkologie in der Medizinischen Klinik am Spital Uster, hält einen der neun Hauptvorträge der diesjährigen Tumortage. Sie blickt dabei auf die Fortschritte in der Onkologie in den vergangenen zehn Jahren zurück. So stehen in ihrem Vortrag genetische Analysen der verschiedenen Tumore für eine individuelle Therapie im Fokus. Zudem stellt sie die Immuntherapie vor, bei der körpereigene Abwehrkräfte im Kampf gegen Tumore aktiviert werden.

Workshops mit breitem Themenspektrum

Neben den Hauptvorträgen können die erwarteten 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus insgesamt 32 anderthalbstündigen Workshops drei auswählen. In den kleinen Gruppen werden Fragen direkt beantwortet. Zudem bleibt Zeit für den intensiven Austausch zwischen Kongressteilnehmern und Experten.

Drei der Workshops (Nr. 5, 14, 15) bestreiten Experten des Spitals Uster. So referiert Dr. med. Georg Tscherry, Leitender Arzt Medizinische Onkologie, über «Moderne Medikamente in der Krebstherapie», das heisst Medikamente, die gezielt in die Entstehung und Aktivierung des Tumors eingreifen und solche, die das Immunsystem aktivieren. Prof. Dr. med. Gian A. Melcher, Chefarzt und Departementsleiter Operative Disziplinen, beleuchtet gemeinsam mit Dr. med. Andreas Meili, Leitender Arzt Klinik für Radiologie vom Kantonsspital Winterthur, das Thema «Knoten in der Schilddrüse – wann Krebs?». Und im Workshop «Rauchstopp – so gelingt es!» geben Dr. med. Alice Zürcher, Stv. Leitende Ärztin Pneumologie sowie Katrin Marti, Expertin für Nikotinberatung und -entwöhnung, Tipps, wie der Rauchstopp positiv und anhaltend gestaltet werden kann.

Qualitativ hochstehende onkologische Betreuung

Das Spital Uster ist Kompetenzzentrum für Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen. Die häufigsten Therapien betreffen Lungen-, Brust-, Darm- und Prostatakrebs. Pro Jahr werden mehr als 4000 Konsultationen und fast 2000 Chemotherapien durchgeführt. 350 Patienten werden im wöchentlich stattfindenden Tumorboard besprochen, bei denen sich Experten verschiedener Disziplinen zu den betroffenen Patienten beraten. Dabei werden die Fachexperten der Pathologie des Universitätsspitals Zürich per Videokonferenz hinzugezogen.

Mit der Klinik für Radio-Onkologie (Strahlenbehandlung) des Kantonsspitals Winterthur pflegt das Spital Uster bereits seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit. So werden zum Beispiel Patientinnen mit Brustkrebs oder Patientinnen und Patienten mit Mastdarmkrebs zur Strahlentherapie ans Zentrum für Radiotherapie in Rüti (ZRR) oder ans Kantonsspital Winterthur überwiesen. Für Hochdosis-Chemotherapien und Stammzelltransplantationen ist das Spital Uster sehr gut mit dem Universitätsspital Zürich (USZ) vernetzt. Durch die Zusammenarbeit mit der Schweizer Arbeitsgruppe für Krebskrankheiten (SAKK) werden Patienten zudem im Rahmen von wissenschaftlichen Studien behandelt und profitieren so von den neuesten Therapiekonzepten.

Die qualitativ hochstehende wohnortsnahe onkologische Behandlung und Betreuung der Patienten wird seit Anfang 2017 durch das Zertifikat Swiss Cancer Network bestätigt.

Über die Tumortage

Die Tumortage werden durch das Kantonsspital Winterthur organisiert, in Zusammenarbeit mit: Spital Bülach, Kantonsspital Schaffhausen, Spital Uster, der Gesundheitsversorgung Zürich Oberland in Wetzikon, Tumorzentrum Rapperswil (ZeTuP), Zentrum für Radiotherapie Rüti (zrr). Sie stehen unter dem Patronat der Krebsliga Zürich. Die kostenpflichtige Teilnahme an den Workshops erfordert aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung via Webseite www.tumortage.ch.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 57'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'150 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen:

Kommunikation

Tel. 044 911 22 64

Ursula Wulfen-Dütschler, Leiterin Kommunikation kommunikation@spitaluster.chLink: www.tumortage.ch

Bilder



Legende: Dr. med. Sibylle Wolleb, Oberärztin Onkologie in der Medizinischen Klinik im Spital Uster, referiert an den Tumortagen in Winterthur über das Thema: Fortschritte in der Onkologie – Rückblick auf die letzten 10 Jahre. (Bild zvg)



Legende: Prof. Dr. med. Gian A. Melcher an den letztjährigen Tumortagen. (©Jost Hofmann, Kantonsspital Winterthur)